

25.03.2011 - 16:02 Uhr

EANS-Adhoc: Bank für Tirol und Vorarlberg AG: 2010 stärker denn je

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Jahresgeschäftsbericht/Bilanz 2010

25.03.2011

BTV 2010 stärker denn je

Mit einem Plus von 20,4 % auf 61,8 Mio. Euro legte die BTV das beste Ergebnis in ihrer 106-jährigen Firmengeschichte hin. Wachstumsmotor war das robuste operative Geschäft.

2010 entwickelte sich für die BTV wieder zu einem Erfolgsjahr: Mit einem Jahresüberschuss vor Steuern von 61,8 Mio. Euro legte sie überhaupt das beste Ergebnis seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1904 hin.

Wachstumstreiber Vier-Länder-Kompetenz Den Grund für das Top-Ergebnis sieht BTV Vorstandssprecher Peter Gaugg vor allem in der seit Jahrzehnten praktizierten konservativen Geschäftspolitik: "Unser Credo ist, war und bleibt Investieren statt spekulieren". Das kundenorientierte Geschäftsmodell bringt der BTV laufend Marktanteilsgewinne. Vor allem im exportorientierten Firmenkundengeschäft können wir mit länderübergreifenden Lösungen punkten. Zuwächse bringen uns auch anspruchsvolle Privatkunden, die wir im Rahmen des BTV Vermögensmanagements individuell betreuen." Nährboden für die positive Geschäftsentwicklung sind neben hochentwickelten BTV Dienstleistungen in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien sowie der gelebten Marktnähe die allgemein gute Konjunktur und Auslastung der Wirtschaft und damit hohe Beschäftigungszahlen.

Starkes Kreditgeschäft Als Hausbank wichtiger heimischer Unternehmen trägt die BTV Verantwortung für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes - und nimmt diese Verantwortung wahr. Die schnelle Erholung der mittelständischen Wirtschaft im Jahr 2010 führte dazu, dass das Kreditgeschäft der Bank um 6,9 % auf 5,9 Mrd. Euro gewachsen ist. Nie zuvor hatte die BTV so hohe Kredite vergeben. Innerhalb der Segmente erhöhte sich das Kreditvolumen an Privatkunden um 109 Mio. Euro auf 1,6 Mrd. Euro, an Firmenkunden um 101 Mio. Euro auf 4,1 Mrd. Euro sowie an institutionelle Kunden um 171 Mio. Euro. Rund die Hälfte des Wachstums im Kreditgeschäft ist auf die Auswirkungen des starken Schweizer Franken zurückzuführen.

Plus beim Zins- und Provisionsüberschuss Auch der Zinsüberschuss ist durch das erfolgreiche Kundengeschäft deutlich gestiegen: Zum 31.12.2010 wurde der Vergleichswert des Vorjahres mit 146,6 Mio. Euro um +15,1 Mio. Euro bzw. +11,5 % deutlich übertroffen. Die historisch tiefen Zinsen wiederum wirkten sich positiv auf den Provisionsüberschuss der Bank aus: Die Kundennachfrage nach Wertpapieren stieg deutlich an, wodurch die BTV den Provisionsüberschuss um +7,5 % auf 43,3 Mio. Euro steigern konnte.

Großes Kundenvertrauen Im Jahr 2010 ist es der BTV gelungen, das Vertrauen ihrer Kunden zu stärken - einerseits durch eine verantwortungsvolle, unternehmerische Geschäftspolitik und andererseits durch engagierte Betreuer mit Spezial-Know-how und Verständnis für die Bedürfnisse der Kunden. So stiegen die betreuten Kundengelder des Instituts auf 10,7 Mrd. Euro.

Vorsichtige Risikopolitik Die Bildung weiterer Risikovorsorgen zeigt, dass die BTV ihrer vorsichtigen Risikopolitik treu bleibt: Trotz konjunkturellem Aufschwung reduzierte sie die Vorsorgen um nur (5,4 % auf 42,1 Mio. Euro. Die BTV legt auf Sicherheit größten Wert - die Verantwortung gegenüber 110.000 Privatkunden, 7.000 Firmenkunden und gegenüber ihren Mitarbeitern bildet die Grundlage ihres Handels.

Ausgezeichnete Kernkapitalquote Ein starkes Sicherheitspolster stellt auch die Kernkapitalquote dar, die mit rund 10,40 % erstmals über der 10%-Marke liegt. Damit zählt die BTV zu den solidesten Instituten Österreichs - und erfüllt die Basel-3-Bestimmungen schon heute.

Hervorragende Kosten-Ertrags-Relation Verantwortungsvolles Wirtschaften heißt auch, die eigenen Verwaltungskosten gering zu halten und in Produktivität und Effizienz zu investieren. Das bringt den Kunden schnelle Entscheidungen und der Bank - in Verbindung mit dem guten operativen Geschäft - eine hervorragende Kosten-Ertrags-Relation in Höhe von 47,2 %.

Starke Steuer- und Wirtschaftsleistung Für das Geschäftsjahr 2010 führte die BTV rund 48 Mio. Euro an Bank- und Kundensteuern ab. Auch 2011 wird wieder kräftig investiert: Ca. 17 Mio. Euro steckt die BTV in drei Neubauten in Innsbruck (Büro- und Geschäftsgebäude in der Erlenstraße 4 sowie die BTV Innsbruck Mitterweg) und Hall (BTV Hall).

Vorschau 2011 Für das laufende Geschäftsjahr erwartet die BTV ein "gutes Resultat", so Gaugg: "Die Zuversicht stützt sich zum Einen auf die vergleichsweise gut diversifizierten Ertragsströme. Zum Anderen ist die BTV mit einer Kernkapitalquote von 10 % solide finanziert und sturmsicher". Das Wachstum will die BTV mit anderen teilen: So startet die BTV 2011 eine Rekrutierungs-

